

INFORMATION FÜR DIE PRESSE



AXEL HÜTTE

17. Juli – 14. August 2010

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure

Es ist mir eine ganz besondere Freude, Ihnen zu Beginn der diesjährigen Festspielsaison ein absolutes Highlight zu präsentieren: die erste Einzelausstellung in einer Galerie in Österreich des renommierten deutschen Fotografen Axel Hütte.

Axel Hütte, der von 1973 bis 1981 in der Klasse von Bernd Becher an der Düsseldorfer Kunstakademie studierte, zählt zu den bekanntesten deutschen Fotografen der Gegenwart. Nachdem er sich zu Beginn seiner Karriere intensiv mit der Stadtlandschaft auseinandergesetzt hat, gilt er heute als der unbestrittene Meister der Landschaftsfotografie. Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge beispielsweise in der Hamburger Kunsthalle, dem Fotomuseum Winterthur oder dem Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia in Madrid belegen die Bedeutung seines Werks.

In Salzburg werden die großformatigen Fotografien aus der jüngsten Werkgruppe von Axel Hütte „Towards the Wood“ ihre Premiere erleben. In diesen konzentriert sich der Künstler auf Wasserspiegelungen in stehenden Gewässern. Gelegentlich lassen sich schemenhaft weibliche Akte erkennen.

Ogleich mit analogem Equipment aufgenommen, wirken die Fotografien wie digitale Manipulationen der Wirklichkeit. Die irritierende Schönheit der Werke resultiert aus dem Umstand, dass Axel Hütte die Spiegelungen, die ja eigentlich auf dem Kopf stehen, um 180 Grad dreht. Wir sehen somit ein Bild von etwas, das wir in der Realität ganz anders wahrnehmen.

Axel Hütte bemerkt dazu: „Die fiktiven Traumbilder ... entziehen sich in ihrer Unschärfe dem psychologisierenden oder gesellschaftsbezogenen fokussierenden Blick. Da sie sich einem faktischen Bezugssystem verschliessen, führen sie in das innere Labyrinth der Vorstellungswelten.“

Damit verweist der Fotograf auf den Kern seiner Kunst: Ogleich die Bildtitel zumeist den Ort nennen, an dem das jeweilige Werk entstand, sind die Fotografien von Axel Hütte weniger Abbildungen sichtbarer Landschaften und damit der faktischen Realität, als vielmehr unscharfe Traumbilder, die auf die Imagination des Betrachters vertrauen. Die Kunst von Axel Hütte führt somit auch zur Frage nach dem Verhältnis von Wirklichkeit, individueller Wahrnehmung und fotografischem Bild.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation bei Schirmer/Mosel in München.

Bildmaterial zur Ausstellung entnehmen Sie bitte dem Pressebereich unserer Homepage: www.ruzicska.com/press. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Abbildungen auch gerne per E-Mail zu. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Dr. Tilman Treusch und ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Berichterstattung und grüße Sie herzlich aus der Faistauergasse!

Nikolaus Ruzicska

GALERIE NIKOLAUS RUZICKA
FAISTAUERGASSE 12 5020 SALZBURG AUSTRIA
T +43 662 630 360 F +43 662 630 360 60
SALZBURG@RUZICKA.COM
WWW.RUZICKA.COM